

Jahresbericht 2016

Geschätzte Vereinsmitglieder

Das Jahr 2016 war geprägt von den an der Mitgliederversammlung im November 2015 vorgestellten Schwerpunkten:

Vorstand: Schritte zur Professionalisierung

- **Weniger Vorstandssitzungen**
Der neue Rhythmus (1x pro Quartal) wurde im 2016 vorbereitet und kann nun ab dem 2. Quartal 2017 umgesetzt werden.
- **Geschäftsführer / Geschäftsführerin**
Die Stellen-Ausschreibung, die Selektion und Anstellung der Geschäftsführerin Barbara Surber konnte im August abgeschlossen werden. Sie hat sich sehr rasch und sehr gut eingearbeitet.
- **Einbezug KMU Ausbildungsbetriebe**
Die Erweiterung des Vorstandes wurde für das Jahr 2017 vorbereitet und entsprechende Personen wurden gesucht. Dank dem neuen Rhythmus bei den Vorstandssitzungen wurde dieser Einbezug von weiteren KMU Ausbildungsbetrieben möglich, aber die gesteckte Zielsetzung konnte noch nicht erreicht werden.

Projekt Flexibilisierung der ICT Berufsbildung (FLEX)

Das Projekt FLEX wurde von der OdA ICT BB BE im Jahr 2015 initiiert und durch Reto Sollberger bearbeitet. Im Herbst 2015 wurde ebenfalls an der Mitgliederversammlung darüber orientiert.

Im Frühjahr 2016 wurde durch den Kanton Bern die 2. Phase frei gegeben, der Amtsvorsteher Theo Ninck vom MBA hat persönlich die Leitung des Projekt-Steuerungsausschusses übernommen. Für diese Phase wurde Markus Nufer als Gesamtprojektleiter, Reto Sollberger als Projektleiter und Martin Frieden als Projektleiter GIBB eingesetzt. Diese rapportieren für das Projekt direkt an den Steuerungsausschuss. Verschiedene Ausbildungsbetriebe sind sowohl im Steuerungsausschuss als auch im Fachausschuss vertreten. ICT BB CH wird im Steuerungsausschuss vom Geschäftsführer Jörg Aebischer vertreten.

Schrittweise wurde klar, dass mit dem Gesamtprojekt verschiedene Verantwortungsbereiche, verschiedene finanzielle Quellen und verschiedene Segmente der Berufsbildung involviert sind. Um das Projekt überhaupt vorwärts zu bringen wurde es in mehrere Teilprojekte (nach HERMES in Szenarien) aufgeteilt. Für den Einbezug von Watson als Assistent der Lehrpersonen und als Hilfsmittel für die Lernenden ist ein entsprechendes KTI Projekt zusammen mit der BHF und der PH in Vorbereitung.

- **Flexibilisierung Unterricht FLEBA**
Im 2016 konnten die Arbeiten am Projekt weitergeführt werden. Ein wichtiger Schritt ist die Eingabe ans SBFJ und die Umfrage bei den Lehrbetrieben. Mit der Umfrage wurde
- **Selbstorganisiertes Lernen SOL**
Dieses Teilprojekt wurde zwar durch die GIBB bereits angegangen, befindet sich aber in der Priorität hinter FLEBA und soll ein Jahr später mit der Einführung starten.

- Talent und Innovationsförderung **TIF** mit dem Fokus „Freifächer zur Steigerung des Marktwertes unserer Lernenden“ befindet sich in einer schrittweisen Umsetzung bei der GIBB. Aktuell wird die SAP Ausbildung hochgefahren.
- Das Teilprojekt **INTEGRA** soll die Integration der EFZ/BMS Ausbildung und den IT Bachelor an der BFH und somit die Optimierung der Ausbildungszeit bringen. In dieses Teilprojekt wird gemeinsam mit der BFH IT die Konzeptphase aufgesetzt.
- Das Projekt **smartEXAM** der GIBB gehört eng zum Projekt FLEX. Es fokussiert auf eine Vereinfachung der handlungsorientierten Prüfungen im Fachunterricht. In diesem Projekt hat das MBA Ende 2016 einer Erstellung eines Prototypen und der Durchführung von Pilotprüfungen zugestimmt.

Mein besonderer Dank für die engagiert Unterstützung und gute Zusammenarbeit im 2016 geht auch dieses Jahr an

- unsere Ausbildungsbetriebe mit ihren Ausbildungsverantwortlichen
- die Mitarbeitenden und den Leiter des MBA des Kt. Bern
- unserer Berufsfachschule GIBB, die IMS bwd, die Technische Fachschule und die übrigen Privatschulen
- die Mitglieder der beiden Kommissionen (üK und PK) und die vielen am QV mitwirkenden Experten
- die Treuhand Strasser AG in Bern (Thomas Roniger, Nicole Lagger)
- die Revisionsstelle ATIBA (Markus Gehri)
- unsere neue Geschäftsführerin Barbara Surber und die Mitarbeitenden der bisherigen Geschäftsstelle ICT BBBE
- meine Kollegin und meine Kollegen im Vorstand für das grosse zeitliche und persönliche Engagement und die Zusammenarbeit

Im April 2017, im Namen des Vorstandes:



Markus Nufer
Präsident ICT Berufsbildung Bern